

Kirchliche Nachrichten

Frühjahr 2019

Waltenhofen
Weitran
ev. luth. Kirchengemeinde



Inhalt	Seiten
Aus dem Kirchenvorstand	4
Passionsmusik	6
Ökumenisches Bibelgespräch	7
Diakonie-Frühjahrssammlung	8
Konfirmation 2019	9
Gottesdienst am Pfingstmontag	10
Taufest am Bachtelweiher	10
Willkommen „Übergang Zukunft“ 11 Förderverein	12
Kirche und Wirtshaus	12
Senioren: Was uns stark macht	13
Ohne Angst vor schwierigen Fragen	13
Gruppen und Kreise	14
Kindertag am Alsee	16
Veranstaltungs-	17.20
und Gottesdienstplan	18.19
Meditativer Tanz	21.22
Pater Mauritius bei der IG Oma	22
Montanara-Chor	23
Angebot zur Meditationsgruppe	24
Spiele-Café am Sonntag	25
Kirchgeld	26
Rosenschneiden/Kirchenputz	27
Über den Kirchturm hinaus	28
Lust zum biblischen Liebeslied?	30
Eingeladen zum Fest	31
Freud und Leid	32
Wissen Sie schon?	34



Was gibt es denn da zu sehen? Kommt da jemand?
Vielleicht ein Prominenter – ein Politiker oder eine Sängerin?
Muss man das gesehen haben?
Alles so farbig und lebendig – beinahe fröhlich.
Auf jeden Fall scheint ein großes und wichtiges Ereignis
auf dem Bild dargestellt zu sein!

Es war für mich eine schöne, aber anfangs auch schwierige Aufgabe,
als ich 2006 von einer Weitnauer Kirchenvorsteherin gebeten wurde,
drei Bilder für die Kapelle in Seltmans zu malen.
Über das Thema konnte ich selbst entscheiden.
Gar nicht so einfach, denn die Bilder sollten meiner Vorstellung nach
auch eine gewisse Einheit bilden.

Das löste sich schließlich, als ich unter der großen Überschrift:

„Was Gott uns schenkt“

die drei Themen

„Gott schenkt uns seinen Sohn“

„Gott schenkt uns seinen Segen“

und „Gott schenkt uns seinen heiligen Geist“
malerisch verarbeitete.

Aha – das ist also auf dem Bild zu sehen:
Das Pfingstwunder! Gott giebt seinen heiligen Geist aus.
Dies machte die Jünger fröhlich und mutig – dass sie
ohne Angst vor Bedrohung und Verfolgung
von Jesus erzählen konnten.

Auch wir können in froher Gewissheit, mit offenem Herzen
Gottes Geist annehmen!
Ich wünsche Ihnen
ein gesegnetes Pfingstfest.

Dieter Hartmann

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt
Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder
kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück. Redaktionsteam:
Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber,
Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.
Titelbild: Heiliger Geist, Acryl auf Leinwand von Dieter Hartmann
Nächster Gemeindebrief Juli - Oktober 2019
Beiträge/Termine bitte bis 20. Mai 2019 an das Pfarramt.



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Jetzt liegt die Wahl schon wieder Monate zurück. Aber die Erinnerung daran löst bei mir immer noch Glücksgefühle aus. Allein schon, wie die Kandidatinnen und Kandidaten sich vorgestellt haben, in den Gottesdiensten und beim Weinfest, hat Lust gemacht, mitzuwählen. Mancher sagte damals: „Am liebsten würde ich sie alle wählen!“

Und trotzdem hat die hohe Wahlbeteiligung dann viele überrascht. 306 gültige Stimmen wurden per Briefwahl und an der Urne abgegeben. Das bedeutet eine Wahlbeteiligung von 21%!

Herzlichen Dank an alle, die ihre Stimme abgegeben haben, so dass nun wirklich „ihr“ Kirchenvorstand die Gemeinde leitet!

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Carsten Antholz, Hegge
Peter Appelt, Weitnau
Sandra Höllisch, Lanzen
Eva-Maria Kraljevic, Waltenhofen
Dr. Moritz Müller, Rauns
Dr. Martina Müller-Faßbender, Weitnau

In seiner ersten Sitzung hat dieser neu gewählte KV dann, wie es das Kirchengesetz vorsieht, noch zwei weitere Mitglieder berufen, nämlich

Tanja Lautersack, Oberdorf und
Sabine Matthäus, Waltenhofen.

Zur Vertrauensfrau wählte der Kirchenvorstand Martina Müller-Faßbender. Insgesamt ist aufgefallen, wie eng das Wahlergebnis ausgefallen ist. So gab es keine Kandidatin und auch keinen Kandidaten, die weniger als 24% der Stimmen erhalten haben! Und so erschien es folgerichtig, dass der KV beschlossen hat, dass auch die nicht in den KV gewählten Kandidatinnen mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen sollen. Zum erweiterten Kirchenvorstand gehören

Gabi Pfennig, Hegge
Daniela Reiß, Waltenhofen
Karin Schaber, Martinszell
Nicole Ziolko, Weitnau

Ein Empfang beim Dekan am 19. Januar war der Höhepunkt dieser „Startphase“. An diesem Tag waren alle Kirchenvorstände Kemptens ins Gemeindehaus der St. Mang-Kirche eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei bestand auch Gelegenheit, sich in zahlreichen Workshops mit der bunten und gar nicht langweiligen Welt des kirchlichen Lebens in unserem Dekanat näher vertraut zu machen.

Dekan Jörg Dittmar begrüßte alle, vor allem die neu in den KV gewählten KirchenvorsteherInnen und war sichtlich beeindruckt von dieser fröhlichen und tatkräftigen Menge, die sich da bei ihm versammelt hatte. „Mit solchen Menschen in der Leitung der Gemeinden muss einem um die Kirche wirklich nicht bange sein!“, rief er uns zu.

So sehen wir es auch. Wir freuen uns alle über unseren neuen Kirchenvorstand und auf die vor uns liegenden Jahre!

Pfr. Wolfgang Thumser

Herzliche Einladung zu den öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen dienstags, um 19.30 Uhr

- 19. März, im evang. Gemeindezentrum
- 9. April, im evang. Gemeindezentrum
- 14. Mai, bei der IG OMa im Bahnhof Martinzell
- 4. Juni, im evang. Gemeindezentrum

Verwurzelt in Saalfeld/Thüringen

Bis auf einen - mit sängerischen Wurzeln in Erfurt - erhielten die anderen sieben ihre grundlegende und prägende musikalische Ausbildung als „Saalfelder Sängerknaben“. Neben ihren Auftritten in ganz Deutschland und weltweit sind sie bis heute ihrer Heimatstadt sehr verbunden.

Alte Chorliteratur und leichte Muse.

Zu ihrem Repertoire gehört die Literatur der alten Meister, der Liedertafelzeit und alte Volkslieder ebenso wie die leichte Muse. Das große Interesse der ehemaligen Sängerknaben gilt aber der Interpretation der geistlichen a-capella-Chormusik: Drei- bis achtstimmige Männerchorliteratur von Palestrina, Bach, Bruckner, Distler, Mendelssohn, Liszt, Silcher, Otto, Buller und auch weniger bekannte Komponisten bis hin zu zeitgenössischen Werken prägen ihr Schaffen.

Als Saalfelder gehören sie dem Freundeskreis der Thüringer Sängerknaben an. Dieser setzt sich für die Unterstützung und den Erhalt der seit 1950 bestehenden einzigartigen Saalfelder

Gemeinsame Konzerte mit den Thüringer Symphonikern, den Ronneberger Turmbläsern, mit verschiedenen Gesangsgruppen; 1989: erster Fernsehauftritt im ZDF auf der Wartburg in Eisenach; nach der politischen Wende viele Konzerte auch in den alten Bundesländern und im europäischen Ausland; seit 2000: auch Konzerreisen in die USA, nach Japan und Südamerika.

In der Saalfelder Johanneskirche regelmäßige Gestaltung von Abendmotetten und Gottesdiensten an den hohen Festtagen.

Herzliche Einladung
Freitag, 5. April, um 20 Uhr
in der Auferstehungskirche
Waltenhofen
Eintritt frei - Spenden erbeten

Chortradition ein - dazu gehört auch der Mädelschor und der Oratorienchor Saalfeld. Einen Teil der Einnahmen verwenden die Sänger - neben dieser „Wurzelpflege“ - regelmäßig für soziale Zwecke.



Ökumenische Bibelgespräche in Weitnau

„Was meint ihr?“

(Matthäus 21,28-31a)

mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser
Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr

Die verschlossene Tür

(Matthäus 25,1-13)

mit Pfr. Dr. Rudolf Funk
Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

„Liebe Seele“

(Lukas 12,16-20)

mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser
Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr

„und der Herr lobte ihn“

(Lukas 16,1-9)

mit Pfr. Dr. Rudolf Funk
Mittwoch, 10. April, 20.00 Uhr



**mittwochs
in der Pelagiusstube
in Weitnau im Bürgerhaus**

Mitfahrgelegenheit
ab Waltenhofen.
Bitte im Pfarramt anmelden!

Gemeinsam mit
unseren Geschwistern
aus der katholischen Gemeinde
wollen wir auf die Botschaft
der Bibel hören!

Herzliche Einladung zum
**Hauptgottesdienst in der evangelischen Kapelle
in Seltmans**

am Sonntag, 23. Juni, um 10.15 Uhr

und zum anschließenden

Gemeindeausflug zur Alpe Wenger Egg

Ausgangspunkt für Wanderer: kath. Kirche Wengen

Für Familien mit kleinen Kindern oder
für Menschen, die nicht so weit gehen können, besteht
die Möglichkeit, mit dem Auto direkt zur Alpe zu fahren!

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken.

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Bitte unterstützen Sie diese Angebote sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Informationen zu den Freiwilligendiensten: www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Holger Kalippke, Tel.: 09 11/93 54-3 67, kalippke@diakonie-bayern.de



Diakonie-Frühjahrssammlung - mit dieser Zweckbestimmung können Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen.

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung. Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse an.

Von den Spenden über die Kirchengemeinde dienen 35 % der Projektförderung in ganz Bayern, außerdem wird damit das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert; 45 % verbleiben im Dekanatsbezirk und 20 % vor Ort!

Für Ihre Spende herzlichen Dank!

in der Auferstehungskirche
Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr

Zwei Konfirmandinnen und vier Konfirmanden bereiten sich seit dem Sommer des vergangenen Jahres auf ihre Konfirmation vor. Es sind

Elli Zahnleiter aus Waltenhofen
Nikita Stebe aus Seltmans
Caspar Reiß aus Waltenhofen
Linus Kiehstaller aus Rauns
Klára Ettensperger aus Ringgen
Robin Antholz aus Hegge.

Zum erstenmal der Gemeinde vorgestellt haben sie sich beim Gottesdienst auf dem Stoffelberg im Juli. Damals haben sie uns „Spuren“ vorgestellt, die uns dazu anregten, Gottes Spuren in unserem Leben zu entdecken. Den Weitauern sind sie vor allem durch ihr Stück „Begegnungen mit einem Engel“ in Erinnerung, das beim Adventsnachmittag zur Aufführung kam.

Bei diesen und bei vielen anderen Gelegenheiten – von der Lesung im Gottesdienst über den ökumenischen Kinderbibeltag bis zum Krippenspiel – haben sie sympathischen Schwung in unsere Gemeinde gebracht.

Danke dafür!

Wir freuen uns, dass Ihr durch die Konfirmation Eure Taufe ganz bewusst bestätigen wollt und damit auch Eure Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde.

Ganz besonders freuen sich mit Euch die Menschen, die Euch in diesem Jahr mit begleitet haben: die Teamer Anna Ettensperger und Elias Reiß sowie das Konfi-Team um Carsten Antholz, Sandra Höllisch, Eva-Maria und Davor Kraljevic, Martina Müller-Faßbender und Daniela Reiß.

Wir alle wünschen Euch und Euren Familien eine wunderschöne Konfirmation und hoffen, dass Euch unsere Gemeinde immer eine Heimat bleiben wird!

Wolfgang Thumser

Anmeldung für den Konfirmandenkurs 2019/2020

am Donnerstag, 23. Mai 2019, um 19 Uhr, im evang. Gemeindezentrum in Waltenhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2



- und „Kirchenkaffee im „Bahnhof Martinszell“

Wie schon in den letzten Jahren wird auch 2019 direkt nach dem Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni 2019 in der Sebastianskapelle in Oberdorf ein „Frühschoppen“ im Bahnhof Martinszell in Oberdorf bei der IG OMa angeboten. Wir freuen uns über einen regen Gottesdienstbesuch und über viele „Frühschopper“ aus dem ganzen Gemeindegebiet beim „Kirchenkaffee im Bahnhof“.

Herzliche Einladung.

Thomas Gläser

Tauftfest am Bachtelweiher

1. Kemptener Tauffest Sonntag, 30. Juni, um 14 Uhr Liegewiese am Bachtelweiher in Kempten

Willkommen sind alle - Menschen jeden Alters - die Lust auf eine Taufe und ein Fest in größerer Gemeinschaft und besonderer Umgebung haben, um sich taufen zu lassen - gerne auch durch Untertauchen im Weiher.

Die Kemptener Kirchengemeinden sowie Waltenhofen mit Weitnau laden Sie dazu ein - und organisieren alles für Sie.

Wenn Sie interessiert sind oder neugierig, dann sprechen sie einfach mit Pfarrer Wolfgang Thumser. Zur vertieften Vorbereitung der Taufe gibt es verschiedene Angebote für Eltern und (Klein-)Kinder, für Jugendliche und Erwachsene.

Willkommen sind auch Menschen, die zum Gelingen des Festes beitragen - mit Kuchen, Snacks oder im Service - bitte melden!

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen und beim Mitarbeiterabend war es ja auch Thema: Der Bus ist weg!

Und jetzt? Jetzt fährt unser Pfarrer mit seinem privaten Auto – ein neumodisches Elektroauto. Einen kleinen weißen ZOE von Renault. Einen so ganz ohne Tankdeckel, nur mit einer Öffnung für die Verbindung zur Steckdose. Und ein „E“ am Nummernschild.

Dafür stinkt er nicht, fährt einfach los, qualmt nicht und nagelt auch nicht. Er darf in jede Stadt hineinfahren und kostet 10 Jahre keine Steuer. Der Staat gibt noch zweitausend Euro dazu und Renault selber auch noch mal dreitausend. So halten sich die Anschaffungskosten im überschaubaren Rahmen. Lediglich der Akku kostet eine kleine monatliche Miete.

Natürlich ist das Ganze nur eine Übergangslösung. Wie jedes Auto braucht auch der ZOE viel Energie zur Herstellung und der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer nicht leicht zu entsorgen. Aber lieber eine moderne und zukunftsweisende Übergangslösung, als nur auf die Ideallösung warten und in der Vergangenheit verharren.

Ach ja – die Reichweite. Knapp 400 Kilometer im Sommer und 200 Kilometer im Winter. Geladen werden kann er überall, derzeit vor allem in der Garage vom Ehepaar Thumser. Und wenn die erste unserer PV-Anlagen auf dem Kirchendach in 2023 aus der Förderung fällt, wird der ZOE von Thumser vom Kirchendach geladen. Bis dahin wird es sicherlich auch eine Ladestation am Parkplatz unseres Gemeindezentrums geben.

Es gilt der alte Spruch: Die Sonne schickt keine Rechnung.

Zwei Punkte sind noch zu erwähnen: Zum Einen können sich Thumser nicht immer einigen, wer ihn jetzt fahren darf – den ZOE. Zum Zweiten ist unser Pfarrer jetzt auch Mitglied im Verein „Renergie“ in Kempten, samt Elektroauto-Stammtisch.

Willkommen Zukunft – schauen Sie sich den „Neuen“ doch mal an!

Thomas Gläser

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltenhofen e.V.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung

gemäß § 10 der Vereinssatzung

Die Mitglieder des Vereins und alle Mitglieder der Kirchengemeinde sind dazu ganz herzlich eingeladen:

am Sonntag, 31. März 2019

um 11.15 Uhr, nach dem Gottesdienst, in den Räumen des Gemeindezentrums, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

Tagessordnung

- Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2018
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen 2020 - Information
- Datenschutzgrundverordnung - Information
- Sonstiges, Anträge, Wünsche

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen mindestens 7 Tage vorher beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand freut sich sehr auf Ihr Kommen.

Für den Vorstand
Helmut Mölle, Vorsitzender

Samstag, 6. April

Herzliche Einladung ...

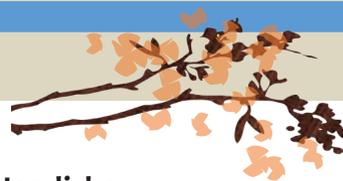
... **nach Isny**. Dort besichtigen wir die evangelische Nikolaikirche und die daneben stehende katholische Kirche St. Georg und Jakobus.

Abfahrt am Gemeindezentrum ist um 10.15 Uhr. Es werden wieder Fahrgemeinschaften gebildet.

Dankenswerter Weise hat sich Willibald Herrmann aus Waltenhofen bereiterklärt, uns die beiden Kirchen vorzustellen und uns über ihre Geschichte, Architektur und ihre Kunstschätze zu informieren. Die Geschichte der evang. Reichstadt Isny, deren Mauern ein kath. Kloster beherbergte, ist geprägt vom Spannungsfeld zweier Religionen - eine spannende Geschichte, die wir bei dieser Besichtigung erfahren werden.

Der Ablauf dieser Veranstaltung wird so sein, dass wir vor dem Mittagessen eine der beiden Kirchen besichtigen und danach die andere. Anschließend ist Zeit für einen kleinen Rundgang durch die Isnyer Altstadt und eventuell noch für einen Nachmittagskaffee, bevor wir wieder zurück nach Waltenhofen fahren.

Helmut Mölle



Herzliche Einladung zum Seniorenprojekt

am Mittwoch, 20. März,
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Das Geheimnis der Resilienz - was uns Menschen stark macht

Um sich in schwierigen Situationen nicht unterkriegen zu lassen, braucht es Widerstandskraft und Wiederaufbauvermögen - eben Resilienz.

Wir beschäftigen uns mit den Faktoren, die den Kern von Resilienz ausmachen; erkennen, welche der Entwicklung und Pflege bedürfen;

und überlegen, wie wir unsere Resilienz stärken können.

Ein gesellig informativer Nachmittag mit Dr. Christine Buschbeck aus Kempten

Team für Seniorenarbeit:
Olga Hochweis, Gabi Pfennig,
Daniela Reiß, Sabine Matthäus

Ohne Angst ...

... **vor schwierigen Fragen:**

Was ist mein Bild vom Alter? Körper, Seele und Geist - was verändert sich im Alter? Was passiert, wenn ich pflegebedürftig werde? ...

In Würde sterben - was heißt das für mich? Alt werden - welche Kräfte schlummern in meinem Glauben? Meine Vorsorgemappe?

Orientierungskurs für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit und alle am Alter Interessierte(n)

montags, 18.30 Uhr - 21.00 Uhr

29. April, Einführungsabend,

6./13./20./27. Mai

im Wilhelm-Löhe-Haus,

Freudental 9, in Kempten

Kursgebühr: 50,- €

Ermäßigung nach Absprache

Teilnehmerzahl: 7 - 12 Personen

Anmeldeschluss: spätestens nach

dem Einführungsabend

Team:

Sabine Hammerbacher, ebs;

Monika Nawrath, Pflegedienst-

leitung Sozialstation der Diakonie

Kempten/Allgäu;

Klaus Dotzer, Pfarrer,

Altenheimseelsorger u.

Diakoniebeauftragter,

externe Fachkräfte.

Information u. Anmeldung:

Evang. Bildungswerk Südschwaben

(ebs), Tel: 08 31/2 53 86-26

Gruppen und Kreise *im evang-Gemeindezentrum Waltenhofen

Ökumenisches Abendlob mit Taizé-Liedern

Kontakt: Christa Appelt, Tel: (0 83 75) 12 18

17. März, um 19.30 Uhr, kath. Pfarrkirche St. Pelagius, Weitnau

21. April, 20.30 Uhr, evang. Kapelle Seltmans

19. Mai, um 20.30 Uhr, Treffpunkt an der evang. Kapelle Seltmans

zum Abend-Lob im Freien mit kleiner Maiwanderung

16. Juni, 20.30 Uhr, kath. Kirche Sibratshofen

Wer möchte, kann 1/2 Stunde früher schon zum Einsingen kommen!

Ökumenischer Frauen-Gebetskreis*

meist am 3. Dienstag im Monat

mit Renate Oberländer u. Waltraud Erhart

jeweils um 19 Uhr

am 19. März, 16. April, 21. Mai und am 18. Juni

Spielenachmittag für Erwachsene*

am 2. Donnerstag im Monat außer feiertags, um 14.30 Uhr

Leitung: Dietrun Pröbstl

14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni

Kirche und Wirtshaus - Samstag 6. April 2019

Kontakt: Marianne Hartmann

10.15 Uhr Abfahrt nach Isny am evang. Gemeindezentrum Waltenhofen.

Vor u. nach dem Mittagessen Kirchenbesichtigung mit Willibald Herrmann

- evang. Nikolaikirche, kath. Kirche St. Georg u. Jakobus

Frühstückstreffen* - jeweils am Mittwoch, 9.30 Uhr

Leitung: Marianne Hartmann, Tel: (0 83 79) 2 86

13. März 2019, mit Maria Lancier

Eine Nacht, anders als alle Nächte - das Pessachfest

3. April 2019, mit Nasim Raufi

Mein Weg von Afghanistan nach Martinszell

8. Mai 2019, mit Kräuterbäuerin Waltraud Bächle-Waibel

Frühjahrskur

5. Juni 2019, mit Henrike Oberländer

Siedler in Israel

Gruppen und Kreise

*im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen

Ökumenischer

Kleinkindergottesdienst

Kontakt: Kathrin Rohde,

Tel: (0 83 79) 72 89 39

jeweils um 10.15 Uhr,

am 3. Sonntag im Monat:

17. März und 19. Mai,

Am 16. Juni sind Ferien!

Kindergottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Osternacht,

21. April, 5.45 Uhr



**Herzliche Einladung zum
MitmachGottesdienst am 1. Sonntag im Monat:**

um 10.30 Uhr

im kath. Pfarrheim in Waltenhofen

3. März, 5. Mai, 2. Juni

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in Weitnau

samstags um 16.30 Uhr

in der Pelagiusstube

im Bürgerhaus Weitnau

Termin und Thema:

13. April - Palmsonntag

11. Mai - Muttertag

Kontaktpersonen: Nicole Ziolko u. Marika Geist

Freizeitangebote

vom Evang. Jugendwerk

Pfingstfreizeit am Bolsena-See in Italien

für Teens von 14 bis 17 Jahren

Freitag, 7. - Sonntag, 16. Juni

Teilnahmegebühr: 295,- €

Infos u. Anmeldung bei johannes.mueller@ej-allgaeu.de



EVANGELISCHE JUGEND
ALLGÄU

ev. luth. Kirchengemeinde  lädt ein zum ...

Kindertag

für Kinder ab der 1. Klasse

Auf Schatzsuche am Alpsee

Nach 3 erfolgreichen Kindertagen wollen wir gemeinsam einen Ausflug machen:

Spiele – Spaß – gute Laune

am Samstag, 25.05.2019, von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: evangelisches Gemeindezentrum Waltenhofen

Dazu brauchst du: feste Schuhe, je nach Witterung wetterfeste Kleidung, Sonnencreme, kleines Handtuch, kleine Brotzeit, Getränke
3 € und gute Laune

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23.05.2019, im Pfarrbüro:
 Di./Do. von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr unter Tel. 0 83 03 – 92 36 50
 (Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)

Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten

Veranstaltungskalender – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Freitag, 1. März	ökumenischer Weltgebetstag 19.30 Uhr, Pelagiusstube, Bürgerhaus Weitnau 19.00 Uhr, kath. Pfarrheim in Hegge 19.00 Uhr, kath. Kirche Niedersonthofen 19.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum Waltenhofen 19.30 Uhr, kath. Pfarrheim Martinszell
Sonntag, 3. März	13.30 Uhr - 16.30 Uhr, Spiele-Café
Samstag, 9. März	16.00 Uhr - 18.00 Uhr, Glaubenskurs: Dem Leben auf der Spur - Gleichnis vom Senfkorn
Dienstag, 12. März	19.00 Uhr, Meditationsgruppe - Kennenlernabend
Mittwoch, 13. März	9.30 Uhr, Frühstückstreffen mit Maria Lancier Eine Nacht, anders als alle Nächte - das Pessachfest
Donnerstag, 14. März	14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene Leitung: Dietrun Pröbstl 19.00 Uhr, Konfi-Elternabend
Sonntag, 17. März	19.30 Uhr, ökumenisches Taizé-Abendlob , Pelagiuskirche Weitnau
Dienstag, 19. März	19.00 Uhr, ökumenischer Frauengebetskreis 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 20. März	14.30 Uhr, Seniorenprojekt mit Christine Buschmann, Das Geheimnis der Resilienz - was uns Menschen stark macht 19.30 Uhr, Ökum. Bibelgespräch im Bürgerhaus Weitnau, Pelagiusstube
Mittwoch, 27. März	19.30 Uhr, Ökum. Bibelgespräch im Bürgerhaus Weitnau, Pelagiusstube
Sonntag, 31. März	11.15 Uhr, Jahresversammlung - Förderverein der Kirchengemeinde 13.30 Uhr - 16.30 Uhr, Spiele-Café
Mittwoch, 3. April	9.30 Uhr, Frühstückstreffen , mit Nasim Raufi - Mein Weg von Afghanistan nach Martinszell 20.00 Uhr, ökum. Bibelgespräch im Bürgerhaus Weitnau, Pelagiusstube
Freitag, 5. April	20.00 Uhr, Passionskonzert d. Saalfelder Vocalisten
Samstag, 6. April	10.15 Uhr, Kirche u. Wirtshaus, Fahrt nach Isny
Dienstag, 9. April	19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Datum	Name	Pfarrer/Lektorin	Besonderheiten
03.03.	Estomihi	Wolfgang Thumser	
10.03.	Invokavit	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
17.03	Reminiszere	Wolfgang Thumser	mit ökum. Kleinkinder-gottesdienst
24.03.	Okuli	Wolfgang Thumser	anschl. Gottesdienst-nachgespräch
31.03.	Lätare	Wolfgang Thumser	2. Konfirmanden-vorstellung
07.04	Judika	Thomas Gläser	
14.04	Palmsonntag	Wolfgang Thumser	
18.04. 19 Uhr	Gründonnerstag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
19.04.	Karfreitag	Wolfgang Thumser	mit Beichte u. Abendmahl
21.04. 5.45 Uhr	Osternacht	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl; gleich-zeitig Kindergottesdienst
21.04.	Ostersonntag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
28.04.	Quasimodogeniti	Karin Schaber	anschl. Gottesdienst-nachgespräch
05.05.	Misericordias Domini	Wolfgang Thumser	
12.05.	Jubilate	Wolfgang Thumser	
18.05. 19 Uhr	Samstag	Wolfgang Thumser	Beichte u. Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
19.05.	Kantate	Wolfgang Thumser	Konfirmation; ökum. Kleinkindergottesdienst
26.05.	Rogate	Hanna Offenberger	anschl. Gottesdienst-nachgespräch
02.06.	Exaudi	Wolfgang Thumser	
09.06	Pfingsten	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
16.06.	Trinitatis	N. N.	
23.06.	1. So. n. Trin.	kein Gottesdienst in Waltenhofen	
30.06.	2. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	

Datum	Name	Pfarrer/LektorIn, Prädikantin	Besonderheiten
10.03.	Invokavit	Wolfgang Thumser	
24.03.	Okuli	Wolfgang Thumser	
14.04.	Palmsonntag	Wolfgang Thumser	
19.04.	Karfreitag	Wolfgang Thumser	mit Beichte u. Abendmahl
21.04.	Ostersonntag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
12.05.	Jubilate	Wolfgang Thumser	
26.05.	Rogate	Hanna Offenberger	
09.06.	Pfingsten	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl
23.06. 10.15 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Wolfgang Thumser	anschl. Gemeindeausflug zur Alpe Wenger Egg

Sebastianskapelle in Oberdorf

Datum	Name	Pfarrer	Besonderheiten
19.04. 15 Uhr	Karfreitag	Wolfgang Thumser	mit Beichte und Abendmahl
10.06. 9 Uhr	Pfingstmontag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl

Gottesdienste im Seniorenheim St. Martin in Waltenhofen mittwochs um 15.30 Uhr

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

6. März

3. April, mit Abendmahl

8. Mai

5. Juni mit Abendmahl

Veranstaltungskalender – alles auf einen Blick

*im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- Donnerstag, 11. April 14.30 Uhr, **Spielesachmittag für Erwachsene**
Dienstag, 16. April 19.00 Uhr, **ökumenischer Frauengebetskreis**
Sonntag, 21. April 20.30 Uhr, **ökumenisches Taizé-Abendlob**,
evang. Kapelle in Seltmans
- Montag, 29. April 18.00 Uhr, **Tanzabend** mit Friedel Kloke-Eibl
- Samstag, 4. Mai 9.00 Uhr, **Kirchenputz**
Sonntag, 5. Mai 13.30 Uhr - 16.30 Uhr, **Spiele-Café**
Mittwoch, 8. Mai 9.30 Uhr, **Frühstückstreffen** mit Kräuterbäuerin
Waltraud Bächle-Waibel, Frühjahrskräuter
- Donnerstag, 9. Mai 14.30 Uhr, **Spielesachmittag für Erwachsene**
19.30 Uhr, **Gemeinde im Gespräch:**
Depression im Alter, mit Dr. Novella Deutsch,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Oberärztin in der Abteilung Gerontopsychiatrie
im Bezirkskrankenhaus Kempten
- Dienstag, 14. Mai 19.30 Uhr, **Öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
in Oberdorf im Bahnhof, IG OMA
- Sonntag, 19. Mai 20.30 Uhr, **Ökumenisches Taizé-Abendlob**
im Freien mit kleiner Maiwanderung,
Treffpunkt evang. Kapelle Seltmans
- Dienstag, 21. Mai 19.00 Uhr, **Ökumenischer Frauengebetskreis**
Donnerstag, 23. Mai 19.00 Uhr, **Anmeldung: Konfi-Kurs 2019/20**
Samstag, 25. Mai 10.30 Uhr - 16.00 Uhr, **Kindertag**
- Schatzsuche am Alpsee
- Sonntag, 2. Juni 13.30 Uhr - 16.30 Uhr, **Spiele-Café**
Dienstag, 4. Juni 19.30 Uhr, **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
Mittwoch, 5. Juni 9.30 Uhr, **Frühstückstreffen**
mit Henrike Oberländer, Siedler in Israel
- Samstag, 8. Juni **Lust zum biblischen Liebeslied in Bildern?**
7.15 Uhr, Bhf-KE: Fahrt zur Ausstellung in Nbg;
20.00 Uhr, Bergsteigerchor La Montanara*,
bei gutem Wetter Open Air am Bahnhof in Oberdorf
- Donnerstag, 13. Juni 14.30 Uhr, **Spielesachmittag für Erwachsene**
Sonntag, 16. Juni 20.30 Uhr, **ökumen. Taizé-Abendlob**,
kath. Kirche in Sibratshofen
- Dienstag, 18. Juni 19.00 Uhr, **ökumen. Frauengebetskreis**

Das Leben feiern

Tanzabend

mit Friedel Kloke-Eibl
am Montag, 29. April 2019, 18.00 – 20.30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche
Waltenhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

Im und mit dem Tanz wollen wir das Leben und das Geschenk
von Begegnungen und Freundschaften feiern.



Marion Becker

... und dann meine Seele,
sei weit, sei weit ...
dass dir das Leben
gelingen.
Breite dich wie
ein Federkleid über
die festlichen Dinge.

Rainer Maria Rilke

Friedel Kloke-Eibl,
Schülerin und langjährige Mitarbeiterin von Prof. Bernhard Wosien,
Gründerin und Leiterin des Ausbildungsinstituts Meditation
des Tanzes – Sacred Dance, choreographierte mehr als 150 Tänze,
veröffentlichte 16 CDs mit Tanzanleitungsbüchern sowie das Buch
„My dance – a song of silence“, produzierte fünf Videofilme und
unterrichtet in vielen europäischen Ländern sowie in Nord- und Südamerika.
www.sacreddance.de

Info und Anmeldung
bei Sabine Matthäus,
sabine.matthaeus@t-online.de
oder bei Heidi Möschel,
foto-schmid@t-online.de

Für Getränke ist gesorgt.

Seminargebühr: 35,- €



In Kooperation mit
dem evangelischen
Bildungswerk
Südschwaben, ebs

Am Freitag, den 29. März 2019 spricht Pater Mauritius Wilde von der Benediktinerabtei Münsterschwarzach über „Nüchternheit. - Die Kunst, sich ein achtsames Herz zu bewahren“ um 19 Uhr bei der IG OMA im Bahnhof Martinszell / Oberdorf.

Für Pater Mauritius ist Nüchternheit eine spirituelle Haltung, die gerade in diesen überhitzten Zeiten den Blick zurück auf das Wesentliche lenkt. Sie bedeutet, auf Abstand zu gehen und sich von dem zu lösen, was die Sinne trübt. Dann kann es gelingen, mit klarem Herzen und achtsamem Geist auf den Grund der Dinge zu schauen und zu erkennen, was wirklich zählt.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Thomas Gläser



Montanara – Chor am 8. Juni 2019 im Allgäu

Der Montanara Chor aus Cortina d'Ampezzo gastiert am Pfingstsonntag,

**8. Juni 2019, um 19 Uhr, bei der IG OMA
im Bahnhofsgarten Martinszell / Oberdorf.**

Sollte das Wetter nicht für eine Open Air-Veranstaltung reichen, kommt der Chor zu uns in die Auferstehungskirche in Waltenhofen.

Der Chor wurde im Jahr 1965 von einer Gruppe von Sangesfreunden gegründet und führt Lieder der Berge aus der Dolomiten-Region auf.

Bekannt wurde der Chor durch Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und durch Radio- und Fernsehübertragungen.

Der Chor hat zur Zeit 30 Sänger. Alle Künstler sind nichtprofessionelle Sänger außer dem Dirigenten - Maestro Marino Baldissera. Der Chor gibt jährlich ca. 20 Konzerte im In- und Ausland.

Karten für das Konzert am 8. Juni 2019 gibt es ab Mitte März 2019 bei der IG OMA im Bahnhof Martinszell. Herzliche Einladung.

Thomas Gläser



Freundschaft -

Geschenk des Lebens

**Ökumenisches Abendgebet
mit liturgischem Tanz**

... in der Basilika
zu Altenstadt bei Schongau

am Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Evangelische Frauen aus Peiting u.
Waltenhofen gestalten den Abend.
Fahrgemeinschaften sind möglich.

Anmeldung bei Sabine Matthäus,
Tel.: 0 83 03/9 23 74 06 oder bei
Monika Heerd, Tel: 0 88 61/6 71 65



Ingeborg Schmitz, verheiratet, drei Kinder; aufgewachsen in München, Studium dort; anfangs in Mittelfranken Lehrerin für Sport, Kunst, Technisch-Zeichnen und für Religion. Umzug ins Allgäu, nach Oberstaufen. Nach der Kindererziehung 23 Jahre am Pädagogischen Förderzentrum in Sonthofen und Kempten. Nebenbei auf unterschiedlichsten Gebieten in der Kirchengemeinde Oberstaufen tätig: Die letzten 10 Jahre Leitung einer Gruppe für Meditation.

Ausgebildete Meditationsleiterin

Seit Weihnachten leben mein Mann und ich nun in Hegge und richten uns so langsam ein. Die ersten Kontakte zur Kirchengemeinde hier waren sehr, sehr positiv, so dass ich mich auf einen Artikel des letzten Gemeindebriefes hin bei Pfarrer Dr. Thumser meldete: Ich habe mich angeboten, hier im Gemeindezentrum eine Gruppe zu eröffnen.

Still zu werden, sich in das Schweigen einzuüben, war und ist ein elementarer Bestandteil unseres Glaubens. Still werden vor Gott eröffnet uns die Möglichkeit, Gott in der Tiefe unseres Seins zu erfahren und zu begegnen.

Der Psalmbeter drückt es so aus:
Meine Seele ist stille vor Gott
(Psalm 21,2)

Diesen Weg möchte ich mit Ihnen gemeinsam gehen, Sie anleiten und begleiten.

Herzliche Einladung zu einem ersten Kennenlernen am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr, im evang. Gemeindezentrum.

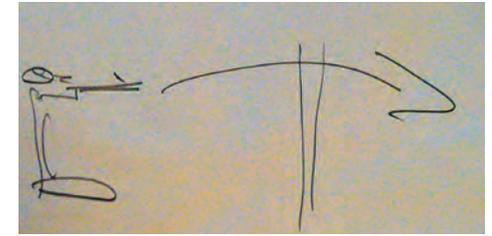
Dort möchte ich Ihnen vorstellen, wie ich arbeite. Auch möchte ich mit Ihnen Tag, Uhrzeit und Häufigkeit der Meditation festlegen. Wer schon vorher mit mir Kontakt aufnehmen möchte, erreicht mich unter der Telefon-Nr. 01 76-60 01 48 08. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

Ingeborg Schmitz

„Nass, kalt, Schneematsch - richtig langweiliges Sofawetter. Aber halt: Findet da nicht was im Gemeindehaus statt? Also nichts wie hin und sich überraschen lassen“.

Das dachte nicht nur ich - und so trafen sich Alt und Jung in geselliger Runde zu netten Gesprächen, unterhaltsamen Spielen, Kaffee und Kuchen. An vier Tischen wurde lebhaft diskutiert, von früher erzählt oder konzentriert eine Rede-wendung erklärt oder gezeichnet.

Dieser Vorschlag aus der Ideenwerkstatt hat voll ins Schwarze getroffen und fand rege Resonanz - das sollte sich einbürgern.



Und das nächste Mal kommen Sie doch auch vorbei:

(meist) am 1. Sonntag im Monat, 13.30 Uhr -16.30 Uhr
am 3. März und
am 31. März,
am 5. Mai und
am 2. Juni



Fotos u. Text: Gabi Pfennig



Ein Christenmensch steht fröhlich auf;
er weiß noch nicht, dass bald darauf
ihm von der Post wird überbracht
ein Schreiben, das ihn grantig macht.
Er nimmt's zur Hand, da fällt ihm ein:
das wird des Kirchgelds wegen sein.

Jetzt soll er außer Kirchensteuer
noch Kirchgeld zahlen. Das wird teuer!

Doch sieht sich's etwas milder an,
da er sich frei entscheiden kann.

Denn zugestanden soll ja sein,
dass jeder selbst sich schätze ein.

Und falls es sich ergeben sollte,
dass diesmal er nicht zahlen wollte,
zieht Mutter Kirche ja zum Glück
die Hand von ihm nicht gleich zurück.

Doch wird zu helfen er gebeten,
denn Hilfe, Freunde, ist vonnöten
für viele, sonderlich die Alten,
die sich oft für vergessen halten.

Das Haus erhalten, Freude geben
für Kinder, Jugend, neues Leben.

Ein guter Ort, um sich zu treffen
zum Spielen, Lernen, Singen, Beten.

Der Christenmensch liest's und sagt: „Gut!

Wenn man damit was Rechtes tut,
so rück ich halt etwas heraus,
dann geb' ich es nicht unnütz aus.

Ich hab' ja sonst doch keine Ruh
und leg mein Scherflein auch dazu.

Denn was da steht, das seh' ich ein -
ich will kein Kirchgeldmuffel sein!“

frei nach Oskar Loy

Unterstützung beim „Rosenschneiden“

Wie schon seit vielen Jahren müssen auch in diesem Frühjahr die Rosen unterhalb des Glockenträgers am Gemeindezentrum in Waltenhofen zurückgeschnitten werden. Machen wir es nicht im zeitigen Frühjahr, verwildert das Rosenbeet und wäre bald kein buntes Aushängeschild mehr für unser Gemeindezentrum.

Für diesen nicht immer schönen Job benötige ich Unterstützung (keine Vorkenntnisse erforderlich), wobei der Termin nach Wetter und Zeitfenster kurzfristig abgestimmt wird. Ich freue mich über jede Meldung unter 0 83 79 / 71 07. Herzlichen Dank.

Barbara Gläser

Willkommen beim „Kirchenputz“

Wie in jedem Frühjahr laden wir auch dieses Jahr interessierte Gemeindemitglieder zu unserem „Frühjahrs-Kirchenputz“ herzlich ein.

Es geht um die Reinigung großer Glasflächen, um Außenarbeiten und um Reparatur- und Wartungsarbeiten an unserem Gemeindezentrum.

**Wir brauchen „Manpower“ und „Frauenpower“.
Für eine Brotzeit ist gesorgt!**

**Unser „Frühjahrs-Kirchenputz“ findet statt am
Samstag, 4. Mai 2019**

Wir beginnen gegen 9 Uhr und enden zwischen 13 und 14 Uhr.

„Wie sage ich’s auf Slowenisch?“

- Pfarrer Primus Truber, der slowenische Luther in Kempten

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr
im Primus-Truber-Saal, im
Gemeindehaus St. Mang-Kirche
in Kempten, Reichsstr. 1

Mit dem diesjährigen Weltgebetstag aus Slowenien kam auch Primus Truber in den Blick: Als Pfarrer in Kempten (1553-1561) übersetzte der Glaubensflüchtling aus Slowenien das Neue Testament und die Psalmen in seine Muttersprache, damit auch seine Landsleute in der Heimat die Bibel lesen könnten. Schon vor seiner Flucht war der reformatorisch gesinnte Priester von dieser Idee beseelt - aber dass er sich selber ans Werk machen würde? Immerhin hatte er in Rothenburg schon einen Katechismus mit einer Lesefibel (Abecedarium) herausgegeben, denn bislang wurde das Slowenische nur gesprochen. Aber wie sollte er die Bibel übersetzen, wenn er doch gar kein Griechisch und Hebräisch konnte? Und wie sollte er z. B. Wörter wie „Gnade“ verdolmetschen? In den Vorworten zu seinen Druckwerken gibt der „slowenische Luther“ Einblick in seine Pionierarbeit, die in Kempten begann.

Nacht der Kirchen

Freitag, 17. Mai, 20 Uhr an der Klostersteige in KE,
www.nachtderkirchen-allgaeu.de

Georg Friedrich Händel, Johannes-Passion

Aufführende: Solisten,
Kantorei der St. Mang-Kirche,
collegium musicum kempten;
Leitung: KMD Frank Müller

Konzert am

Sonntag, 7. April, 17 Uhr

Eintritt: 10,- bis 25 €

Kartenvorverkauf:

Musik-Rimmel, Poststr.

Abendkasse im Haus Lichtblick

Einführung am

Montag, 1. April, 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Mang-Kirche
in Kempten, Reichsstr. 1

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Musik: Instrumentalsolisten,
und KMD Frank Müller, Orgel;
Texte: Dekan Jörg Dittmar
Karfreitag, 19. April, 15 Uhr

Kantatengottesdienst

mit Dekan Jörg Dittmar,
Vokal- und Instrumental-Solisten;
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller
Ostermontag, 22. April, 10 Uhr

Emmaus-Abendgottesdienst

Ostermontag, 22. April, 18 Uhr
in der evangelischen Kapelle
St. Stephan im Keck

Motorrad-Gottesdienst

mit Pfarrer Klaus Dotzer,
Pfarrer Frank Witzel
und Dekan Jörg Dittmar
Donnerstag, 30. Mai, 11 Uhr
- anschl. individuelle Ausfahrt,
ab 14 Uhr Biker-Jause und Gospel-
konzert, Christuskirche Oberstdorf

Engagiert für Integration

Veranstalter: Diakonisches Werk KE
und ebs, jeweils dienstags,
Haus International, Poststr. 22

Vortrag u. Gespräch:

Nähe und Distanz im ehren- amtlichen Engagement - eigene Grenzen u. Ressourcen erkennen

12. März, 19.30 Uhr
mit Pfarrer Klaus Dotzer

Vortrag u. Diskussion:

Interkulturelle Aspekte von Nähe u. Distanz - Was bedeuten Beziehungen und Freundschaften im interkulturellen Vergleich?

2. April, 18 Uhr - 21 Uhr mit
Dr. Judith Abdel-Massith-Thiemann,
Ethnologin

Vortrag u. Diskussion:

Afrikanische Glaubensvor- stellungen parallel zu Islam und Christentum - Auswirkungen auf Integration und Begleitung

7. Mai, 18 Uhr - 21 Uhr

Information u. Anmeldung:
asylinkempton@diakonie-kempten.de

Schwesterherzen

- Ökumenisches Projekt

Zwei Frauen unterschiedlicher Kon-
fessionen tun sich als Schwester-
herzen-Paar zusammen. In einem
Zeitraum von vier Wochen kommen
sie über sich und ihren Glauben mit-
einander ins Gespräch. Der Ort und
die passende Zeit sprechen sie zu
zweit ab. Jede Woche erhalten die
Schwesterherzen-Paare per Post
einen Brief mit Gedanken als Grund-
lage für die Gespräche. Den Weg
der Schwesterherzen rahmen und
begleiten zwei Treffen in der ge-
samten Gruppe:

Di, 30. April, 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Mang-Kirche
Reichsstr. 1

Start mit Einstimmung und Infos
zum Projekt/Einteilung der Paare

Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Lorenz,
Herrenstr. 1

Abschlusstreffen mit Erfahrungs-
austausch und Feier

Leitung: Sabine Feldmann (Frauen-
seelsorge Augsburg) Tamara Lauter-
bach (St. Mang-Kirche, ebs),
Birgit Schübler (Cityseelsorge KE)



Das „Lied der Lieder“

- oder wie Luther übersetzte: das „Hohe Lied“ hat Musiker, Dichter oder Maler immer wieder zu Kunstwerken inspiriert.

Ein Liebeslied ...

Es gehört zur ältesten Liebesdichtung, die später dem König Salomon zugeschrieben wurde. Zugrunde liegen aber ältere Dichtungen aus dem Alten Orient und der griechischen Antike; vermutlich haben auch Frauen daran mitgeschrieben. Nach solchen Vorbildern wurden auch im Gebiet um Jerusalem bei Tanz und Feierlichkeiten Liebeslieder gesungen. So entstand im Laufe der Zeit ein Liebesgedicht besonderer Art: Unverblümt besingen Frau und Mann wechselseitig ihr Verlangen und ihre leidenschaftliche Liebe.

... in der Bibel!

Deswegen war bei den Juden die Frage, ob diese Dichtung in ihre Bibel aufgenommen werden soll. Da aber schon der Prophet Jesaja vom Verhältnis Gottes zu seinem Volk als lustvolles Braut-Bräutigam-Verhältnis sprach, ließ sich das Hohe Lied auch spirituell deuten: als Vereinigung der gläubigen Seele mit ihrem Gott. Diese Deutung fand später Eingang in die christliche Mystik, z. B. bei Hildegard von Bingen. Darüberhinaus bezieht dieses Lied alle Lebensbereiche ein: Stadt und Garten, Tiere und Pflanzen.

Ein Herz malen genügt nicht. Insgesamt 13 Jahre hat der Maler, Bildhauer und Schriftsteller Uwe Appold sich mit diesem biblischen Liebeslied auseinandergesetzt. Er habe lange gebraucht, bis er die Wortbedeutung des Textes verstand. Das Ergebnis sind 36 große Tafeln. Die abstrakte Form erklärt der Maler so: Es reicht nicht, ein Herz zu malen, um die Liebe zwischen zwei Menschen darzustellen. In seinem Zyklus zum Hohen Lied geht es dem Künstler um das, was zwei Menschen miteinander verbindet, die sich geborgen wissen in der Liebe Gottes.

Karin Schaber

Dieses Weltgebetstagslied erzählt, wie die unterschiedlichsten Menschen aufbrechen - längst nicht sofort begeistert, aber dann springt der Funke über und sie selber werden zu Boten, so dass sich die Einladung zum Fest wie ein Lauffeuer verbreitet. Wer hätte das gedacht ...

Nach Karfreitag waren die Anhänger Jesu verschreckt und verstört: Er, der den Menschen das Reich Gottes als Bild vom Festmahl vor Augen gemalt hatte und selber sich mit den Ausgegrenzten seiner Zeit an einen Tisch gesetzt und das Brot geteilt hatte, war am Kreuz gestorben. Dass mit seiner Auferstehung nun das Leben als Sieg über Tod und Gewalt gefeiert werden könne, war nicht gleich zu verstehen. Am Ostermorgen brachen deshalb längst nicht alle, die Jesus anhängen, in lauten Jubel aus. Erst mit dem Ereignis von Pfingsten begann die weltweite Bewegung der Christen.

Bis heute sind Menschen unterwegs zum großen Fest. Davon singt das Weltgebetslied. Die Eingeladenen laden ihrerseits wieder Menschen ein, die sonst gar nicht mitkommen würden: So bleiben sie nicht unter sich - denn mit ihrem Hunger nach Liebe sind alle eingeladen, das Fest mitzufeiern. Und die einzelnen Menschen mit ihren Schwächen und Stärken werden zur Gemeinschaft: Sie handeln solidarisch. Aus der Solidargemeinschaft wird eine Festgemeinschaft - oder umgekehrt?

Das Fest, um das Leben zu feiern, ist jedenfalls noch lange nicht zu Ende. Und jedes Fest könnte einen Vorgeschmack geben: Ob Taufe, Konfirmation und Hochzeit - in gewissem Sinn auch die Beerdigung als Auferstehungsfeier. Und immer da, wo die unterschiedlichsten Menschen sich auf Augenhöhe begegnen - ungeachtet ihrer Herkunft und Religion, ungeachtet des Alters, ob Alleinstehend, mit oder ohne Kinder - immer da, wo Menschen Brot und Wein und Geld und Zeit teilen, wird das Leben zum Fest.

***Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern
mal gespannt mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern
folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem der uns rief
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief:
Eingeladen zum Fest des Glaubens!***

(Text: Eugen Eckert, Stadionspfarrer in Frankfurt, schreibt Texte für neue geistliche Lieder)

Karin Schaber

Erträge unserer PV-Anlagen in 2018

Nach dem Austausch eines defekten Wechselrichters bei einer der beiden PV-Anlagen, sind die Erträge in 2018 der produzierten Solarenergie wieder sehr erfreulich gewesen. So kamen von unserem Kirchendach in Waltenhofen ca. 8.000 kWh mehr als wir im Gemeindezentrum verbraucht haben. Ein schöner Beitrag regenerativ erzeugter Energie.

Thomas Gläser für den PV-Ausschuss

Schneelöcher-Hütte 2019

Auch die Hüttensaison 2019 beginnt wieder. Zur Zeit türmt sich zwar noch der Schnee vor der Hütte, aber trotzdem sichert frühzeitiges Buchen gute Plätze bei der Belegung der Hütte.

Unverändert freut sich **Sandra Höllisch**, (Tel. 08 31 / 5 20 76 37) über Ihren Anruf zur Buchung der Schneelöcherhütte.

Carsten Antholz als Hüttenwart (Tel. 08 31/ 52 74 71 36)

nimmt gerne Ihr mögliches Interesse an den noch nicht feststehenden Arbeits-Wochenenden auf. Herzlichen Dank.

Thomas Gläser für Hüttenausschuss

Warum Slowenen nach Kempten kommen

Um Gottesdienst in ihrer Muttersprache zu feiern, treffen sich ein Mal im Monat Slowenen aus dem Allgäu in der katholischen Kirche Christi Himmelfahrt.

Auf der Spur von Primus Truber besuchen Reisende aus Slowenien die St. Mang-Kirche. Als Kemptener Pfarrer (1553-15561) übersetzte er das Neue Testament in seine Muttersprache; damit begründete er die slowenische Schriftsprache. - Vor Ort erzählt ist es immer wieder eine faszinierende Geschichte.

Bienenfreundliche Blüten

Nicht alle Gewächse im Garten und auf dem Balkon bieten Nahrung für die Bienen. Denn manch duftende und schön gefüllte Blüte erschwert den Insekten den Zugang zum Nektar. So sind gezüchtete Dahlien oder die nicht heimischen Geranien für sie ungeeignet. Bienenweiden sind hingegen Schneeglöckchen, Sonnenhut, Aster, Kräuter und heimische Gehölze. - Damit die Bienen aller Art ausreichend Nahrung finden, brauchen sie vom Frühjahr bis zum späten Herbst blühende Pflanzen.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen

Tel: (0 83 03) 92 36-50; Fax: 92 36-48;

pfarramt.waltenhofen@elkb.de

www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser

wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Eva Kümmerle Di + Do., 8.30 Uhr - 11 Uhr

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungs Koordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

u. Kontaktadresse Bereich Weitnau: Martina Müller-Faßbender, Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau, Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Tanja Lautersack, Lerchenweg 1, 87448 Oberdorf; Tel: (0 83 79) 79 21

Förderverein Kirchengemeinde: 1. Vorsitzender Helmut Mölle; IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

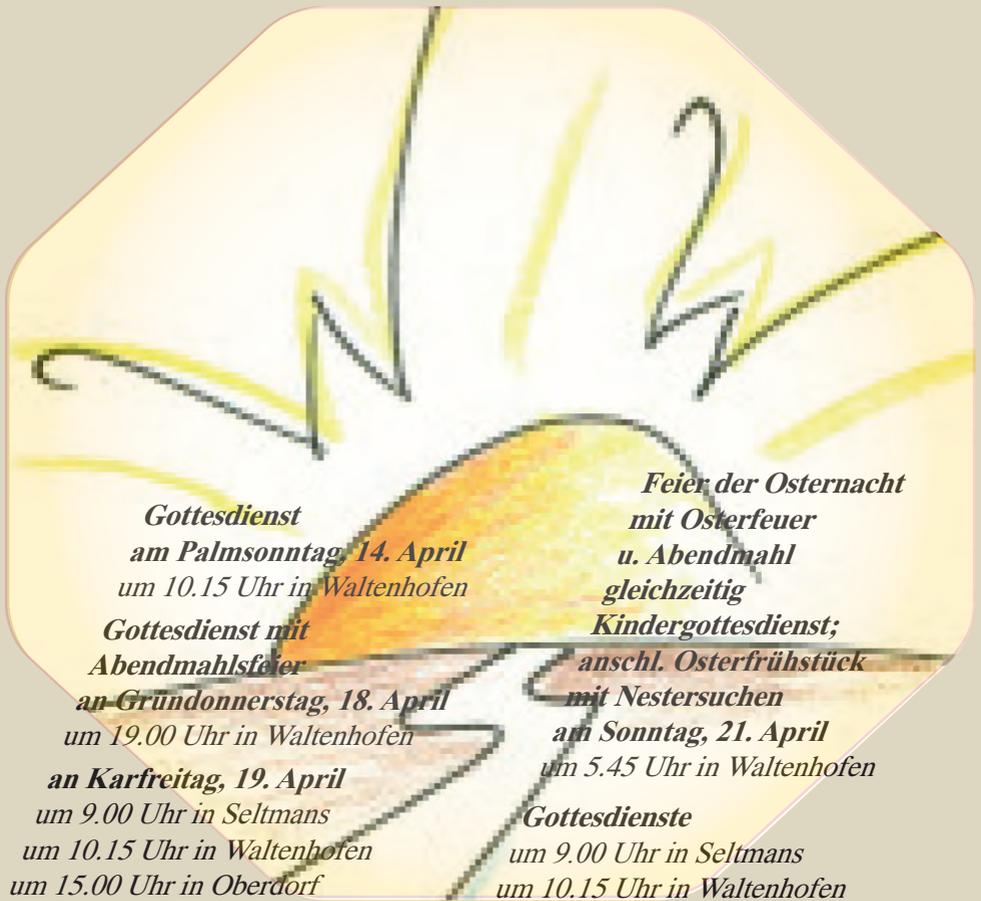
Tritt in ihrer Familie ein Notfall ein, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Sozialdienst in KE, Tel: (08 31) 5 40 59-43

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



Gottesdienst
am Palmsonntag, 14. April
um 10.15 Uhr in Waltenhofen

Gottesdienst mit
Abendmahlsfeier
an Gründonnerstag, 18. April
um 19.00 Uhr in Waltenhofen

an Karfreitag, 19. April
um 9.00 Uhr in Seltmans
um 10.15 Uhr in Waltenhofen
um 15.00 Uhr in Oberdorf

Feier der Osternacht
mit Osterfeuer
u. Abendmahl
gleichzeitig

Kindergottesdienst;
anschl. Osterfrühstück
mit Nestersuchen
am Sonntag, 21. April
um 5.45 Uhr in Waltenhofen

Gottesdienste
um 9.00 Uhr in Seltmans
um 10.15 Uhr in Waltenhofen

Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)